

Bibelübersetzung: «Hoffung für alle, Zürcher Bibel V13.14.17»

T Die Gemeinde ist kein Paradies, aber ...

» (PP Start) Folie1: Die Gemeinde ist kein Paradies, aber ...

Wie sollte Kirche sein?

An Ideen, Vorstellungen oder Erwartungen dürfte es nicht fehlen. Alle könnten eine Liste machen. Auch bei Nichtchristen so!

Wie das bei Vorstellungen so ist, werden sie oft enttäuscht.

Vorstellungen beruhen oft auf Mankos die real sind.

Leider beruhen sie ebenso oft auf der Erwartungen, dass die anderen endlich etwas sollten ...

Es gibt hilfreichere und weniger hilfreiche Vorstellungen von Gemeinde

Sind die folgenden Vorstellungen hilfreich oder gesund? > stimmt innerlich zu oder nicht

Eine gesunde Gemeinde nach biblischem Vorbild:

- hat stets genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Leiter, ...
- hat stets genug finanzielle Mittel ...
- hat keine Konflikte oder Auseinandersetzungen ...

Es würde meinen Wünschen entsprechen. Hätte nichts dagegen!

Würde vielen gegenwärtigen Sehnsüchten entsprechen > **heile Welt, Oase des Friedens**

peter hauser

3

Vielleicht hat man auch ein Vorbild einer Gemeinde, bei der das so zu sein scheint.

Bei einer Gemeinde, die man nicht so genau kennt, kann das der Fall sein.

Im Licht des Neuen Testaments? Wie werden dort die Gemeinden beschrieben?

Erfüllen diese Gemeinden meine Erwartungen?

Kolosser 3,8-17 (Text auf Blättern)

Also doch kein Paradies, aber was?

» (Text und Bild)

Gemeinde soll ein Vorgeschmack auf den Himmel sein, aber das Paradies ist sie nicht.

**Geistliche Reife zeigt sich nicht in Abwesenheit von Konflikten,
sondern in der Anwesenheit eines versöhnenden Geistes**

Gemeinde soll keine perfekte Show sein

Kein frommes Theater von Scheinheiligen

Gelebte Liebe, echte Liebe, die auch dunklen Momenten standhält.

Bei Gemeinden ist es so, wie sonst in Beziehungen > keiner kann alle Erwartungen erfüllen

Es gibt Dinge, die nur Jesus erfüllen kann! > Jetzt: Hoffnung, Sinn, Halt, Frieden, ohne Angst

peter hauser

4

T Die Gemeinde ist kein Paradies, aber ...

I ... ein Ort, an dem Menschen mit Gott versöhnt werden

➤ Folie 2: ... ein Ort, an dem Menschen mit Gott versöhnt werden

Gemeinde also noch kein Paradies, aber was?

Paulus spricht von einer Lebenswende, die Christen erlebt haben.

Er spricht von alt, er spricht von neu. Es war einmal, ist aber nun anders.

Er braucht bildliche Worte von ausziehen oder anziehen von Kleidern

Kirche als Ort an dem positive Lebenswenden stattfinden.

V8-10

Nimmt Bezug auf die neue Geburt durch Jesus Christus, die alles verändert hat

Kol 1, 12-14

Neuen geistlichen Realität > was Kirchen von Vogelzüchtervereinen unterscheidet



Gottes Angebot für alle, alle können neues Leben erhalten

Der einzige Heile Ort in dieser Welt ist Jesus > Life on Stage

peter hauser

5

Durch Jesus wird auch die Sicht auf andere Menschen verändert:

Darum spielen Unterschiede, gleich welcher Art keine Rolle

V11

Jesus macht eine neue Schöpfung > Kirche ist ein Ort dafür > Treibhaus für Setzlinge

Führt den Menschen zu seiner ursprünglichen Bestimmung zurück

V10

> Kirche ist ein Ort dafür, zu lernen in der Welt Abglanz Gottes zu sein

> zu Hause sollen die Fetzen fliegen, dass man sich auswärts von der besten Seite zeigen kann

Das neue besteht als Grundlage in Vergebung und Versöhnung mit Gott (ablegen)

Neue Identität als Christ (anziehen)

Es gibt vollkommene Vergebung!

Die Sünde zerstört zwar nach wie vor die Menschen, sie macht krank, sie zerstört

V8

Zorn, Wut / Zerstörerische Leidenschaft / Böse Taten / Zerstörerische Worte

Sich selber und andere kaputt machen gehört zum Alten!

Schluss damit! > Selbstzerstörung!

peter hauser

6

T Die Gemeinde ist kein Paradies, aber ...

II ... ein Ort, an dem Menschen einander vergeben

» Folie 3: ... ein Ort, an dem Menschen einander vergeben

Das Neue, das mir geschenkt wurde, das ich erhalten, erlebt habe, wird weiter verschenkt

V12+13 > Wie Jesus mir, so ich dir > V13 (Zürcher)

Wie kann das gelebt werden ohne Heuchelei oder frommem Theater?

V9

Beginnt offensichtlich mit ehrlich sein (was nicht heisst, dass man immer alles sagen muss)

Man muss nicht über alles sprechen – wenn ich innerlich frei bin (uneingevorgonnen sein, mich nicht negativ beeinflusst, wenn ich nicht mit anderen darüber spreche)

Wir haben euch als Leitung eingeladen euch gegenseitig zu befreien!

> Aussprechen, bereinigen bis Ende Monat.

Ehrlich sein: Ehrliche Liebe, ehrliche Annahme – trotz unterschiedlicher Meinungen

Wertschätzung als Geschwister

V11

peter hauser

7

So vergeben wie Jesus. Wie vergibt Jesus?

V13

In drei Schritten (die vertikale Vergebung > Gott – Mensch)

1. Verzicht auf das Recht zu strafen

Verzicht auf Strafe oder Rache > heimzahlen in irgendeiner Form, Vorwürfe, Groll, Ärger

2. Er zahlt den Preis für den Fehler, den ich bezahlen müsste

er stirbt an meiner Stelle

3. Nimmt Folgen auf sich

Nimmt auf sich, wofür er nicht verantwortlich ist

> übernimmt vor Gott die ganze Verantwortung

» (Text und Bild 2)

Für mich persönlich: Wir können nicht ganz so vergeben wie Jesus, wir sind nicht Gott

Die gleiche Haltung wie Jesus > aus Liebe Menschen befreien!

Was bleibt als Voraussetzung für Vergebung unter Menschen?

Verzicht auf das scheinbare Recht auf Strafe:

Vorwürfe, wiederholen, grollen, schmollen, bestrafen, schneiden > Loslassen, ablegen

peter hauser

8

Entscheidung von beiden Seiten: Beide Seiten sollen frei sein > Täter wie Opfer

Wir wollen uns nicht mehr als Schuldige bezeichnen oder so mit einander umgehen, als wäre jemand schuldig.

Mitbezahlen oder Folgen auf sich nehmen:

Ist aus Liebe freiwillig möglich > ist nicht nur dein Problem, es ist unser Problem

Mittragen, uns gegenseitig stützen, wir gehen gemeinsam voran

Mich nicht zurückziehen, mich nicht distanzieren

Konflikt mit Menschen: Man eckt immer wieder am selben Punkt an

Vergebung ist das eine.

Wie sieht jetzt der Weg zur Heilung aus? Veränderung, neues Vertrauen?

Wo ist der neue Weg?

Vergeben ist eine Entscheidung, Heilung ein Prozess

Heilung und Befreiung kann durchaus länger dauern.

Auf dem Weg zur Heilung gehört auch ertragen, aushalten dazu

V13 (Zürcher)

peter hauser

9

T Die Gemeinde ist kein Paradies, aber ...

III ... ein Ort, an dem neues Leben pulsiert

➤ Folie 4: ... ein Ort, an dem neues Leben pulsiert

Da sind wohl alle dafür! Doch würden auch einige sagen: Davon spüre ich nichts!

Warum blüht ein Garten?

Weil jede Blume selbst blüht oder weil sie erwartet, dass die anderen blühen?

Würde Liebe nicht fragen: Wen soll ich das spüren lassen?

Fragt die Liebe «wer liebt mich» oder liebt sie?

Gemeinde, mein Alltagsleben soll ein Ausdruck des Neuen sein

Sichtbar, erlebbar, was Gott neu gemacht hat

Quasi: Gemeinde ist eine Kleiderbörse für neue Kleider! Es werden neue Kleider verschenkt!

Es werden neue Kleider angezogen. > Diese neuen Kleider werden grosszügig verschenkt!

V12

Von Herzen barmherzig, Güte, Demut, Sanftmut, Langmut

Wie Jesus: Annahme, Liebe, Vergebung

Zusammengehalten durch die Liebe, die uns zusammengebunden hat

V14 (Zürcher)

V15

Friede als Ausdruck des gesunden Lebens > Wir gehören zusammen

Friede der sich im eigenen Herzen niederlässt und von dort ausbreitet

Gemeinde: Nicht das Paradies, aber ein Ort, an dem das neue Leben pulsiert

» (Bild 2)

Gegen innen

V16 Treibhaus für Setzlinge > Identität von Gott finden und leben

Gegen aussen

V17 (Zürcher)

Ich lebe für Jesus > blühender Garten

Ich diene Gott mit meinem Leben / Alles darf Gottesdienst sein / Hand oder Mund

peter hauser

11

» Folie 5: Mein Doppelpunkt:

- ❖ Gemeinde als Ort, der Versöhnung mit Gott
- ❖ Gemeinde als Ort, der gegenseitigen Vergebung
- ❖ Gemeinde als Ort, des geistlichen Lebens

Gott hat hier keinen Plan B

Ich bin berufen, zu bekommen

Ich bin berufen, zu geben

Epheser 4,15

«Stattdessen wollen wir die Wahrheit in Liebe leben und in allem zu Christus hinwachsen, dem Haupt der Gemeinde»